

Presseinformation

Leipzig, den 25.02.2020

Anlagenmonitoring: DBFZ bittet Anlagenbetreiber um Teilnahme an Umfrage zu Biomasseanlagen

Im Rahmen der wissenschaftlichen Begleitung der Entwicklung von Biomasseanlagen in Deutschland führt das Deutsche Biomasseforschungszentrum auch im laufenden Jahr 2020 eine Befragung der Anlagenbetreiber von Biomasseanlagen durch. Im Ergebnis sollen die Entwicklungen des Bestandes von Biomasseanlagen und Erfahrungen aus der Praxis wissenschaftlich aufbereitet werden. Für die Durchführung der Befragung bittet das DBFZ die Anlagenbetreiber um Unterstützung.

Ziel der Befragung ist es, Daten zum Status Quo des Anlagenbestandes von Biomasseanlagen in Deutschland zu erheben. Zudem sollen Entwicklungen durch bevorstehende rechtliche Neuerungen und mögliche Änderungen des Anlagenbetriebs erfasst werden.

Befragt werden dabei Betreiber/innen von Biogasanlagen, Bioabfallvergärungsanlagen, Biogasaufbereitungsanlagen, Biomasse-Heizkraftwerken, Holzvergaser und Pflanzenöl-BHKW. Hierzu erhalten die Anlagenbetreiber/innen einen schriftlichen Fragebogen und werden gebeten, Fragen zu Leistungsdaten und Anlagenbetrieb der von ihnen betriebenen Energieerzeugungsanlage zu beantworten. Alternativ können Formblätter als Vorlage von der Webseite des DBFZ heruntergeladen bzw. ein Online-Fragebogen ausgefüllt werden.

Die Ergebnisse der Befragung werden dazu genutzt, die Entwicklungen im Bestand der Biomasseanlagen hinsichtlich umweltrelevanter und technischer Parameter darzustellen und auf dieser Basis den gesetzlichen Rahmen zur Förderung von Bioenergie besser zu begleiten und weiterzuentwickeln. Die anonym aufbereiteten Daten fließen u.a. in Publikationen wie den DBFZ Report Nr. 30 „Anlagenbestand Biogas und Biomethan – Biogaserzeugung und -nutzung in Deutschland“ ein, der kostenfrei unter dem folgenden Link heruntergeladen werden kann:

www.dbfz.de/index.php?id=469.

Das DBFZ weist darauf hin, dass die erhobenen Daten dem Datenschutz unterliegen und gemäß den Vorschriften der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verarbeitet werden.

Die Fragebögen (Online/PDF/Word) stehen unter folgendem Link zur Verfügung:

www.dbfz.de/betreiberbefragung

Aufsichtsrat:
Olaf Schäfer, BMEL, Vorsitzender
Berthold Goeke, BMU
Daniel Gellner, SMUL
Andrea Heyn, BMBF
Birgit Breitfuß-Renner, BMVI

Geschäftsführung:
Prof. Dr. mont. Michael Nelles (wiss.)
Daniel Mayer (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig
Amtsgericht Leipzig HRB 23991
Steuernummer: 232/124/01072
USt.-IdNr.: DE 259357620
Deutsche Kreditbank AG
IBAN: DE63 1203 0000 1001 2106 89
SWIFT BIC: BYLADEM1001





Abbildung 1: DBFZ startet die jährliche Befragung zum Betrieb von Bioenergieanlagen

Smart Bioenergy – Innovationen für eine nachhaltige Zukunft

Das Deutsche Biomasseforschungszentrum arbeitet als zentraler und unabhängiger Vordenker im Bereich der energetischen und stofflichen Biomassenutzung an der Frage, wie die begrenzt verfügbaren Biomasseressourcen nachhaltig und mit höchster Effizienz und Effektivität zum bestehenden und zukünftigen Energiesystem beitragen können. Im Rahmen der Forschungstätigkeit identifiziert, entwickelt, begleitet, evaluiert und demonstriert das DBFZ die vielversprechendsten Anwendungsfelder für Bioenergie und die besonders positiv herausragenden Beispiele gemeinsam mit Partnern aus Forschung, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Mit der Arbeit des DBFZ soll das Wissen über die Möglichkeiten und Grenzen einer energetischen und integrierten stofflichen Nutzung nachwachsender Rohstoffe in einer biobasierten Wirtschaft insgesamt erweitert und die herausragende Stellung des Industriestandortes Deutschland in diesem Sektor dauerhaft abgesichert werden – www.dbfz.de.

Wissenschaftlicher Kontakt:

Nadja Rensberg

Tel. +49 (0)341 2434-459

E-Mail: nadja.rensberg@dbfz.de

Pressekontakt:

Paul Trainer

Tel.: +49 (0)341 2434-437

E-Mail: paul.trainer@dbfz.de